Schule

Private Mittelschule St. Anna
der Vereinigung von Ordensschulen Österreichs
Annaberg 4
4400 Steyr
mittelschule@st-anna-steyr.at
www.st-anna-steyr.at

Eingereicht von

Sebastian Ragl, Schulleiter der PMS St. Anna

Nominierter wird

PMS St. Anna
Sandra Egger, BEd MEd (Projektidee, -planung, -koordination)

Projektname

(Er-)Lebenswert-Tag

Beschreibung

Das Leben ist nicht immer leicht – und doch ist es erlebenswert!

Und genauso heißt ein mittlerweile seit mehr als 10 Jahren durchgeführter Projekttag im März jeden Schuljahres:
der **(Er-)Lebenswert-Tag**.

Die SchülerInnen haben die Möglichkeit, nicht nur sich selbst als Person und Persönlichkeit zu erleben, sondern auch in unterschiedliche Lebensbereiche hineinzuschnuppern.
So arbeiten sich die SchülerInnen der **ersten Klassen** durch ein Escape-Game, um ihre Fähigkeiten und Talente in die Klassengemeinschaft einzubringen. Diese Aktivität stärkt nicht nur ihre Sozialkompetenzen im Umgang mit anderen und ihr Selbstvertrauen, sondern auch den Teamgeist und die Klassengemeinschaft.
Auch die Arbeit mit den Unterlagen der Plus-Mappe (Unterlagen zu einem Präventionsprogramm des Instituts Suchtprävention) fördern die Jugendlichen in ihrem sozialen Miteinander und fordern auch zur Stärkung der eigenen Talente auf.

Die **zweiten Klassen** lernen in einem Stationenbetrieb Basics der Ersten-Hilfe-Leistung. So werden Verbände angelegt, um Wunden zu versorgen, die stabile Seitenlage geübt und auch die Herzdruckmassage als wichtiger Teil des Helfens im Notfall an Puppen geübt, die in jahrelanger Zusammenarbeit mit dem Jugendrotzkreuz und dem Elternverein kostengünstig zur Verfügung gestellt werden und deren Einsatz auch fixer Bestandteil während des Unterrichtsjahres in verschiedenen Gegenständen ist. Erste Hilfe ist wichtig und eine Chance, Menschlichkeit und Courage zu zeigen sowie empathisch mit den Mitmenschen umzugehen.

Einen Tag am Arbeitsplatz der Eltern verbringen die SchülerInnen der **dritten Klassen**. Im Rahmen des Berufsorientierungsunterrichts wird dieser Tag vorbereitet und die Jugendlichen gehen gut gerüstet in Betriebe, Firmen, Kindergärten …, um zu sehen, wie ihre Eltern arbeiten und was diese alles leisten. Dieser Tag weckt Neugier, Interesse und auch Verständnis an und für verschiedene Berufe.

Die **vierten Klassen** können für einen Vormittag aus verschiedenen Angeboten wählen:

- Besuch eines Altenheims
- Besuch des Caritas-Kindergartens
- Besuch des Roten Kreuzes und der Rot-Kreuz-Boutique
- Beschäftigung mit beeinträchtigten Schüler*innen der Sonderschule, die uns am Vormittag besuchen: gemeinsame Zubereitung einer gesunden Jause, Spiele …
- In den vergangenen Jahren gab es auch die Möglichkeit, an einem Workshop des OÖ Jugendrotkreuzes zum Thema Resilienz und psychosoziale Gesundheit teilzunehmen.

Die Lehrkräfte können ebenso wählen, welches Angebot sie begleiten und betreuen.
Am Ende des Tages gibt es die Möglichkeit, das jeweilige Angebot zu reflektieren und nachzubereiten.

Die Rückmeldungen von SchülerInnen und auch KollegInnen sind durchwegs positiv. Es ist wichtig, die Jugendlichen in ihrem Selbstwert und ihrer Persönlichkeit zu stärken, sie zu lehren, dass das Leben viele Facetten hat und Zivilcourage eine wichtige Säule der Gesellschaft ist.
Uns ist dies wichtig, da wir als Schule auch im Bereich der (Mit-)Menschlichkeit und des Zusammenlebens unseren Bildungsauftrag sehen.